

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/121/2016

Entwicklung Corporate Design

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Ältestenrat	15.06.2016	N	Empfehlung	verwiesen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	20.07.2016	Ö	Beschluss	zur Kenntnis genommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	21.09.2016	Ö	Beschluss	abgesetzt
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	16.11.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Die Stadt Erlangen gibt sich ein einheitliches Erscheinungsbild (Corporate-Design – CD) in Weiterentwicklung der von Walter Tafelmaier entwickelten Gestaltungslinie. Das sogenannte Tafelmaier-Logo bleibt Stadtlogo.
2. Für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 werden entsprechende Mittel angemeldet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mitte der 70er Jahre hat die Stadt Erlangen den Künstler Walter Tafelmaier mit der Gestaltung eines Erscheinungsbildes für die Stadt Erlangen beauftragt. Insbesondere das von Tafelmaier entwickelte Logo hat einen hohen Wiedererkennungswert und erfreut sich großer Beliebtheit.

Anforderungen an Stadtlogo und Erscheinungsbild haben sich in den vergangenen 40 Jahren stark verändert. Logo und Schriftarten müssen zur Verwendung in Print und digitalen Medien gleichermaßen geeignet sein. Kultureinrichtungen, städtische Eigenbetriebe aber auch einzelne Dienststellen haben Logo und Gestaltung abgewandelt, um ihre Sichtbarkeit zu steigern. Das Erscheinungsbild der Stadt Erlangen ist deshalb diffus. Die Vielfalt an Angeboten und Dienstleistungen aus städtischer Hand ist für die Bürgerinnen und Bürger nicht erkennbar. Auch als Arbeitgebermarke kann die Stadt Erlangen derzeit nicht alle Möglichkeiten ausschöpfen.

Ziel ist es deshalb, ein einheitliches CD für alle Veröffentlichungen und Publikationen der Stadt Erlangen zu entwickeln. Das Design soll die von Walter Tafelmaier entwickelte Wort-Bild-Marke aufgreifen und den Anforderungen moderner Mediengestaltung entsprechend weiterentwickeln. Das CD soll einen geeigneten Rahmen für die Einbindung bestehender Erscheinungsbilder städtischer Kultureinrichtungen bieten. Vorgaben für ein Farbschema sollen es ermöglichen, dem Bedürfnis einzelner Fachbereiche der Stadtverwaltung besserer Sichtbarkeit entgegenzukommen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Mit Unterstützung geeigneter Dienstleister sollen nach einer Bestandsaufnahme Vorschläge für ein städtisches CD erarbeitet werden. Wichtige Anforderungen sind eine Anpassung der Wort-Bildmarke an die Anforderungen moderner Mediengestaltung, die Einführung eines verbindlichen Gestaltungsrasters mit Farbkonzept sowie eine Standardschriftart für städtische Veröffentlichungen. Das Konzept soll offen sein für ein weitergehendes Branding (z.B. Dienstfahrzeuge usw.).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Zur Erarbeitung von Anforderungen und einer entsprechenden Ausschreibung ist eine Projektgruppe zu bilden. Durch geeignete Maßnahmen ist die Verwaltung (Workshops etc.) ist die Verwaltung in den Entwicklungsprozess einzubinden. Bei Schritten zur Modernisierung der von Walter Tafelmaier entwickelten Wort-Bild-Marke ist der Künstler nach Möglichkeit beratend einzubeziehen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

4.1 Stellenplan

Zur Vorbereitung, Begleitung und Umsetzung des Corporate –Design-Prozesses sind die Kapazitäten zur Mediengestaltung in der Stadt um eine Stelle zu erhöhen (bislang eine halbe Stelle)

4.2 Finanzmittel

Für die Konzeptionsphase sind rund 45.000 Euro und weitere 15.000 Euro für die Umsetzungsphase anzusetzen (reine Entwicklungskosten und Kosten für Begleitung durch Agentur, keine Kosten z.B. für neue Beschilderungen o.ä.).

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	35.000 € für 2017	bei Sachkonto: 527141
Personalkosten (brutto):	49.100 €	Die entsprechende Stelle ist beantragt
Folgekosten	25.000 € für 2018	bei Sachkonto:527141
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Ältestenrat am 15.06.2016

Protokollvermerk:

Frau Stadträtin Aßmus schlägt vor, den TOP direkt in den HFPA am 20.07.2016 zu verweisen, da noch Diskussionsbedarf besteht. Der Ältestenrat stimmt dem Vorschlag zu.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Lerche
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.07.2016

Protokollvermerk:

Herr StR Kittel bittet, diesen Tagesordnungspunkt nur als Einbringung zu behandeln. Dem wird nicht widersprochen. Der Bedarf einer Planstelle auf Dauer wird kritisch gesehen. Die Angelegenheit wird im September erneut behandelt.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Lerche
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 21.09.2016

Protokollvermerk:

Der Tagesordnungspunkt wird von Seiten der Verwaltung zur Bearbeitung noch offener Fragen abgesetzt.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Lerche
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 16.11.2016

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Stadt Erlangen gibt sich ein einheitliches Erscheinungsbild (Corporate-Design – CD) in Weiterentwicklung der von Walter Tafelmaier entwickelten Gestaltungslinie. Das sogenannte Tafelmaier-Logo bleibt Stadtlogo.
2. Für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 werden entsprechende Mittel angemeldet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Lerche
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang